

RALF MIKOLAJCZAK



Sonor legt die legendären Phonic Palisander- und Mahagoni-Snaredrums aus den 80er-Jahren wieder auf.

LEGENDEN NEU AUFGELEGT SONOR PHONIC REISSUE SNAREDRUMS

Eigentlich war das schon längst überfällig, denn allein von der legendären Palisander-Snaredrum waren immer wieder Reissues über verschiedene Quellen erhältlich. Wie das sein kann? Nun, Sonor baut in Bad Berleburg so einiges, was sich z. B. betuchte Japaner und andere Fans leisten können. Was lag da also näher, offiziell zu machen, was sich viele wünschen. Der Hardcore-Fan wird natürlich sagen, dass eine Palisander-Snaredrum in 14" x 6,5" auch noch super wäre und die 14" x 8" Mahagoni Snaredrum ja ebenfalls ein vielgewünschter Klassiker ist, doch erfreuen wir uns doch erst einmal an diesen zwei neu aufgelegten Legenden.

SOUND

14" x 5,75" D 515PA

feinste Ansprache von Kessel und Snareteppich; hohes dynamisches Potenzial; griffig und gleichzeitig druckvoll kontrolliert im Bass; elegante, fein singende Obertöne; dank des sauberen Sustains in offenen Stimmungen sehr gut beherrschbar; perfekt für Jazz bis Pop

14" x 6,5" D 516MA

sehr sattes, druckvolles Sustain; markanter, knackiger Attack mit ausgezeichneter Projektion; eine ausgezeichnete Rock-Snaredrum, die ebenfalls in tiefer Stimmung und starker Dämpfung Stärken hat

KONSTRUKTION

Die legendären Sonor Phonic Drums hatten Kessel aus neun Lagen Buche mit ca. 9 mm Wandstärke. Doch die Phonic-Snaredrums mit Holzkessel hatten damit nur bedingt zu tun.

So wurde für die Sonor Rosewood-Drums (Palisander) zwar der neunlagige Phonic Buchenkessel als Kern genutzt, aber die Innen- wie Außenseite erhielten ein Palisanderfurnier, was die Wandstärke erhöhte.

Bei den Mahagoni-Snaredrums sieht man zwar nur das Furnier aus Mahagoni auf der Außenseite, doch der Kessel hat eine recht interessante Konstruktion: von innen gesehen sechs Lagen Buche und dann abschließend nach außen eine Sandwichkonstruktion aus Mahagoni/Buche/Mahagoni.

Genau so fertigt Sonor auch die Neuauflagen. Und zwar in exzellenter Qualität, mit perfekt geschnittenen 45-Grad-Gratungen mit spitzer Auflage und 100 % runden und in typischer Sonor-Manier leicht unterdimensionierten Kesseln.

Bei den Neuauflagen hat man auch die alten Phonic-Böckchen und das silberne Typenschild aus den 80er-Jahren verwendet, insofern ist alles stilecht aus dieser Phonic-Bauphase, auch wenn das aktuelle Palisander-Furnier etwas dunkler ausfällt.

Die Neuauflagen besitzen allerdings Guss-Spannreifen, und diese passen auch gut zu beiden Snaredrums. Schade ist eigentlich nur, dass man auf eine beidseitig einstellbare Snareteppich-Abhebung verzichtet hat, was schließlich „der Standard“ bei allen alten Sonor Phonic Snaredrums war.

SOUNDS

D515 Palisander: Wer eine sensibel ansprechende Snaredrum mit ausgezeichneter Dynamik sucht, ist mit der D 515 in Palisander bestens bedient. Es ist der supersaubere Klang im gesamten Frequenzbild, bei dem sich nichts Störendes einschleicht, sich samtweiche und doch crisper Obertöne entwickeln und subtiler Druck im Sustain entsteht, der den besonderen Charakter dieser Snaredrum ausmacht. Und dieser Klangcharakter weicht nur minimal vom Original ab. Es sind die Guss-Spannreifen der Neuauflage, die den Unterschied bei Rimshots und Rimclicks ausmachen. Ansonsten ist der Unterschied so gering, dass er nur bei sehr leiser oder extrem lauter Spielweise auffällt. In beiden Fällen wirkt der Klang etwas trockener als bei den alten Originalen. So ist es durchaus möglich, die Reissue Snaredrum wie schon das Original bei entsprechender Spieltechnik auch ohne jegliche Dämpfung zu nutzen.

D516 Mahagoni: Durch den dünneren Kessel und die nicht furnierte Innenseite wirkt die D516MA etwas wuchtiger, was durch die Kesseltiefe von 6,5" noch stärker betont wird. Ein fetter Rock-Sound ist das klangliche Trademark dieser Trommel, und dabei kann auch sie mit großer Dynamik und präziser Snareteppich-Ansprache punkten. Auch hier machen die Guss-Spannreifen den Unterschied zum Original aus. Rimshots und Rimclicks wirken hier wesentlich fetter und damit auch subjektiv ein wenig lauter. Und das Mahagoni-Modell klingt etwas trockener, mit ein wenig fokussierterem Obertongehalt, so dass auch bei dieser Snaredrum zusätzliche Dämpfung für eine Obertonkontrolle nicht erforderlich, sondern lediglich eine Frage des Geschmacks ist.

FAZIT

Die Neuauflagen der legendären Sonor Phonic Snaredrums D515PA und D516MA mit ihren charaktervollen Sounds sind eine prima Sache und durchaus gut gelungen. Man hat zwar keine hundertprozentigen „Eins zu eins“-Kopien geschaffen, ist aber klanglich extrem dicht an den Originalen gelandet – perfekte Verarbeitung Made in Bad Berleburg hat da schon was für sich. Das macht natürlich auch Appetit auf mehr, nämlich auf weitere schöne Sonor-Legenden aus dem Phonic-, Signature- und Lite-Programm. Doch bis dahin sollte man erst mal diese beiden Schätzchen persönlich antesten und sich vom edlen Klangcharakter überzeugen lassen. ◀◀

PROFIL

Hersteller Sonor
Herkunftsland Deutschland
Serie/Modelle Phonic Reissue

Bauweisen **D 515PA 14" x 5,75":** Buche/Palisander; ca. 10,2 mm stark, 11 Lagen
D 516MA 14" x 6,5": Buche/Mahagoni; ca. 9 mm stark; 9 Lagen
Felle Remo Made in USA, Ambassador coated/Snare

Vertrieb Sonor
Internet www.sonor.com
Preis Sonor 14" x 5,75" D 515PA Snaredrum: ca. € 899,-
 Sonor 14" x 6,5" D 516MA Snaredrum: ca. € 899,-

drums
dw


PRESENTS THE ALL-NEW, CUSTOM SHOP-INSPIRED

CONCEPT SERIES

JAZ SAWYER | INDIE MIKA FINEO | INDIE COBUS POTGIETER | INDIE JORDAN NUANEZ | LMFAO JAMAL MOORE | CEE-LO



Boutique-Inspired Drums for Every Drummer. What a Concept. Today's young, in-demand players are choosing Concept Series drums to make their musical statement. Big tours, big artists, big dreams. Shouldn't every drummer demand pro features and pro quality at a reasonable price? We think so. Check out a Maple or Birch Concept kit at an authorized PDP dealer near you, or online at www.dwdrums.com.

Learn about the all-new Concept Series  www.youtube.com/dwdrums